

April 2018

Newsletter



Julius-Spital
Hospiz
Würzburg

Märchenstunde im Hospiz: Es war einmal....

Am 07.03.2018 fand zum ersten Mal eine Märchenstunde im Hospiz statt. Mit ihren Erzählungen verzauberte und begeisterte die Märchenerzählerin Elfriede Bauer ihre Zuhörer.



Frau Bauer macht es sich im großen Ohrensessel im Wohnzimmer bequem. Um Sie herum: elf Gäste, Angehörige und Besucher. Mit dem Gong der Klangschale beginnt die Reise in die Märchenwelt.

Gespannt begleiten die Zuhörer das Abenteuer des Küchenjungen der um die Hand seiner geliebten Königstochter kämpft im mährischen Märchen „Die Reise zur Sonne“. Viel gelacht wird über die trink- und esslustige Köchin Gretel im gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm „Das kluge Gretel“. In einer kleinen Pause für die Erzählerin wird gemeinsam gesungen und gerätselt. Es gibt Fragen und Wortspiele zu Märchen, welche die Anwesenden gemeinsam lösen. Spannend wird es noch einmal zum Abschluss mit einem weiteren Klassiker der Gebrüder Grimm im Märchen „Die sechs Schwäne“, das zur Freude aller Teilnehmer mit einem guten Ende aufwarten kann.

Aufmerksam und gebannt folgen die Gäste, Angehörigen und Besucher den bunten und phantasievollen Erzählungen von Frau Bauer. „Wie können sie nur alle diese Geschichten in ihrem Kopf behalten und so frei erzählen“, so die staunende Frage eines Gastes.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Bauer für ihr ehrenamtliches Engagement und freuen uns sehr, dass Sie auch zukünftig wieder zu Märchenstunden in unser Hospiz kommen wird.

Barbara Heil

Und Wiesen gibt es noch
und Bäume und
Sonnenuntergänge
und Meer
und Sterne
und das Wort
das Lied
und Menschen.
(Rose Ausländer)





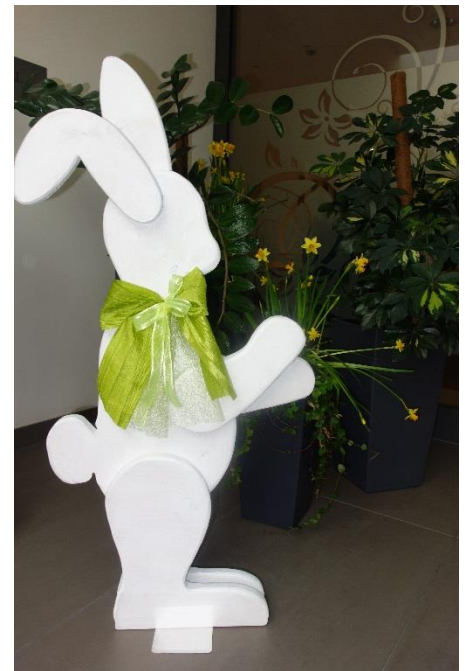
Oster-Impressionen aus dem Hospiz

Je nach Jahreszeit oder besonderem Anlass – wie nun an Ostern – wird auch die Dekoration im Hospiz entsprechend ausgewählt. Zwei Pflegekräfte des Hospizes kümmern sich um die Gestaltung des Eingangsbereiches und der gemeinsamen Aufenthaltsräume. Auch der Flur zwischen den einzelnen Gästezimmern und das Treppenhaus werden ideenreich und liebevoll geschmückt.

Durch die großzügige Spende einer Gärtnerei konnte das Hospiz für Ostern besonders blumenreich geschmückt werden. So zog trotz des schnee- und regenreichen Wetters im Monat März bereits ein bisschen Frühlingsstimmung in das Hospiz ein.



Eine ganz besondere und individuelle Dekoration entsteht durch die Kreativität und das handwerkliche Geschick des Hausmeisters Rudi Wurst wie man auf folgenden Bildern sehr gut erkennen kann:



Barbara Heil

Unsere Verstärkung für das Team im Hospiz



Mein Name ist Barbara Heil und ich bin 36 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus Altbessingen im Landkreis Main-Spessart, wohne aber bereits seit über 15 Jahren in Würzburg.



Seit 01.03.2018 darf ich das multiprofessionelle Team im Hospiz mit 30 Stunden in der Woche als Sozialpädagogin unterstützen. Die letzten sechs Jahre war ich bereits im palliativen Bereich tätig und arbeitete auf der Palliativstation der Uniklinik Würzburg.

Dein Ort ist
wo Augen dich ansehen.
Wo sich Augen treffen
entstehst du.

Du fielest,
aber du fällst nicht.
Augen fangen dich auf.

Es gibt dich
weil Augen dich wollen,
dich ansehen und sagen
daß es dich gibt.

(Hilde Domin)

Schon während meines Studiums der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt lernte ich die Palliativ- und Hospizarbeit als ein für mich passendes Arbeitsfeld kennen und bin ihr bis heute treu geblieben. Auch durch meine Weiterbildungen in Palliative Care, der Trauerbegleitung und als Entspannungspädagogin erhoffe ich mir für Gäste und Angehörige eine Unterstützung zu sein. Zudem kann ich die Erfahrungen aus meinem „ersten Berufsleben“ als Bürokauffrau ebenfalls gut einbringen.

Ich schätze das vielseitige Aufgabengebiet als Sozialpädagogin, das sowohl organisatorische Tätigkeiten umfasst als auch den Kontakt zu Menschen ermöglicht. Besonders freue ich mich, dass ich Angebote für unsere Gäste und Angehörigen -wie zum Beispiel Musiknachmittage, den Besuch der Märchenerzählerin oder das gemeinsame Backen - koordinieren und begleiten darf.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden, sowie mit kulturellen Unternehmungen, Lesen und Sport.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und alle Begegnungen die mich im Hospiz erwarten.

Barbara Heil



Gedenkfeier für die Verstorbenen im Hospiz

Samstag,

den 21. April 2018

15:00 Uhr

Ort:

Kapelle der

Ritaschwestern

Abschied zu nehmen von einem lieben, nahestehenden Menschen schmerzt und stimmt traurig. Für viele Menschen ist es wichtig, in dieser Zeit nicht allein zu sein. Raum für Erinnerung zu schaffen, sich Zeit zum Gedenken und Innehalten einräumen kann Halt geben und Trost spenden. Wir wollen uns gemeinsam erinnern. Im Anschluss sind alle sehr herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Werden Sie Pate

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, den Betrieb der
Einrichtung zu sichern. Sie können das
Juliusspital Hospiz Würzburg
als Einzelspende
oder mit einer Patenschaft unterstützen.

Spendenkontakt

Stiftung Juliusspital Würzburg

IBAN:

DE 18 7509 0300 0003 0155 30

BIC:

GENODEF1M05

Impressum:

Juliusspital Hospiz

Friedrich-Spee-Str. 28
97072 Würzburg
hospiz@juliusspital.de

Redaktion und Layout:

Sibylla Baumann
Elisabeth Förster
Barbara Heil